

Rezension

Hrovat, Nina Mav; Bartolj, Marta. *Oma, wann stirbst du?*. ACHSE Verlag. Wien. 1. Auflage 2024. 28 S. EUR 21,50

Eine sanfte schöne bunte Geschichte, die Spaß macht. Wann sterben wir?

Wer hat schon mal gefragt, wann seine Oma oder jemand anderes stirbt? Die slowenischen Autorinnen Nina Mav Hrovat und Marta Bartolj lassen im Buch „Oma, wann stirbst du?“ das - Enkelkind diese Frage mehrmals stellen, die es beschäftigt. Ein einfühlsames, unerwartet schönes und bejahendes Buch mit einem sanften lockeren und bunten Umgang mit dem Tod. Mit einem melancholischen Schlussakkord in einem Bild.

Das Buch ist im Hardcover im Großformat herausgegeben. Es ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und hat wundervolle kurze Sätze. Die Seiten sind großzügig und sehr angenehm in bunten hellen und freundlichen Farben illustriert. Die Grundfarbe ist sonnengelb. Das Cover ist mit einer rüstigen und energiegeladenen Oma mit ihrem Enkelkind auf dem Fahrrad und einer bunten Blumenwiese vor einem hellblauen Himmel gemalt. Die lebensbejahende Atmosphäre setzt sich im ganzen Buch fort. Melancholie taucht erst auf der letzten Seite auf. Eine Winterlandschaft mit dem nun mehr erwachsenen Enkel vor einem Baum ohne Blätter. Er scheint nachdenklich.

„Oma, wann stirbst du?“ Eine Frage, der die Oma immer wieder ausweicht. „Jetzt noch nicht.“ „Zuerst muss ich Mittagessen fertigkochen.“, „Zuerst muss ich die Küche aufräumen und den Boden wischen.“, „Zuerst muss ich dir eine Geschichte vorlesen.“ Wie im Slapstick taucht immer wieder die Frage auf, wann die Oma stirbt, und immer wieder antwortet sie, dass sie erst noch dies und das erledigen muss. Das ist lustig und schön. „Der Tag ist so schön. Juhu!“

Doch kann man dabei auch ganz schön ungeduldig werden. Wie oft muss der Enkel die Frage noch stellen. Eine wundervolle Annäherung an diese Frage, die auf den letzten beiden Seiten beantwortet wird. Nachdenklich wird es für den Leser und Zuhörer dann auf der letzten Seite in der Illustration ohne Erläuterung. Sanft melancholisch.

„Dabei wurde sie nachdenklich und auch der Enkel versank in Gedanken.“

5 Blumensträuße für diese einfühlsame und intensive Buch. Ein JA zum Leben für Kinder mit einer kurzen Antwort zum Tod.

„Niemand weiß, wann seine Zeit kommt.“